© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

tige ich beispielsweise auch keine Familie Byturidae, sondern begreife sie gleich mit unter der Familie Dermestidae, denn letztere hat ebenfalls fünf freie Bauchringe zapfenförmig hervortretende Vorderhüften, keulenförmige vor den Augen eingesetzte 11gliedrige Fühler, wie die Paar Byturus Arten. Der Attagenus megatoma Fab. kommt als Schädling in unsern Sammlungen wohl kaum in Betracht, ohnediess nicht häufig, lebt seine Larve mehr in pflanzlichen, als in thierischen Stoffen, so findet man sie in Herbarien, denen sie freilich stark zusetzt, zuweilen in Bettmatrazen gleichzeitig mit den Räupchen der gefährlichen Tinea lacteella, am meisten in den Fussteppichen der seltener benützten Zimmer in den grossen Palästen und fürstlichen Schlösser im südlichen Europa; das grössere Weibchen ist träge, kommt seltener an's Tageslicht, als die behenderen Männchen, die sich durch das letzte, fast gerade Fühlerglied ebenfalls unterscheiden.

Attagenus pellio L. repräsentirt den gemeinsten und schädlichsten Käfer der ganzen Sippe, nur wenige Häuser mögen gänzlich von ihm befreit bleiben, der Schaden, den er selbst durch Anbeissen thierischer und pflanzlicher Stoffe anrichtet, möchte noch zu ertragen sein, aber wo sich seine Larven in grösserer Anzahl eingenistet haben, ist es um die Ruhe eines Sammlers, um die Ruhe einer ordentlichen Hausfrau auf längere Zeit geschehen. In ornithologischen Sammlungen, in Sammlungen von Vierfüsslern ist die Larve einer der grössten Feinde, der kühn mit dem berüchtigten Dermestes lardarius wetteifern kann. So mögen es etwa 20 Jahre her sein, dass ein deutsches zoologisches Institut eine grosse Sammlung europäischer Thiere der verschiedensten Klassen des Thierreiches, namentlich auch Insekten für ein naturwissenschaftliches Museum in Südamerika zusammengestellt hat. Bei der anerkannt peinlichen Sorgfalt des damaligen Custos darf als sicher angenommen werden, dass die zur Versendung bestimmten Exemplare bei der Zusammenstellung frei von jeder Art Raubinsecten gewesen sind, die spätere Untersuchung hat denn auch ergeben, wie letztere in die grosse Sammlung gelangt sein mögen. *A. Rössler.*

(Schluss folgt.)

Neu eingelaufene Kataloge.

Von der Firma A. Kricheldorff, Naturalienhandlung, Berlin S., Oranienstrasse 135 sind ausgegeben Verzeichniss Nr. 65. Europ. und Exot. Macrolepidopteren, und Nr. 64, Coleopteren-Liste.

Erstere repräsentirt so ziemlich die meisten mittel- und nordeuropäischen Arten, namentlich sind die Geometr. zahlreich vertreten, dann viele südeurop. Seltenheiten. Bemerkenswerth ist vor allen der Nachtrag, Amur, Sibir., Turkestan Spezies enthaltend, die mit 50 % Rabatt abgegeben werden. Bei den Exoten dominirt das Genus Papilio durch Reichhaltigkeit, die Preise sind bei den Lepidopteren wie bei den Coleopteren durchschnittlich dem bemerkenswerthen, insonderheit heuer auffallenden Rückgang angepasst. Bei den Coleopteren sind sowohl sehr gute Europäer in grosser Anzahl vorhanden, als namentlich Exoten, die ihre Stärke in den grossen Arten der Lamellicornien, speziell der Scarabaeiden finden und reichliche Arten aufweisen. Käfersammlungen für Schulzwecke, dann Centurien aus verschiedenen Familien sind ebenfalls zu sehr billigen Preisen angeboten.

Vereinssammlung.

Von Herrn Louis Halffter in Königsberg traf eine kleine Sendung Lepidopteren und Coleopteren, darunter sehr schöne Arg. Laodice und Megad. marginalis als Geschenk ein, was hiermit dankend bestätigt wird. Fritz Rühl.

Vereins-Bibliothek.

Ein Geschenk an dieselbe von Herrn Georges Meyer-Darcis in London. „Essai Monographique du genre Sternocera", Esch. par Ch. Kerremans, wird hiemit auf's beste verdankt. *Fritz Rühl.*

Von Herrn K. L. Bramson in Iekaterinoslaw ging als Geschenk ein: „Die Tagfalter Europa's und des Caucasus, analytisch bearbeitet von K. L. Bramson, was hier mit bestem Dank angezeigt wird. Fritz Rühl.

Druckfehlerberichtigung.

In Nummer 19, pag. 153, Spalte 1, Zeile 4 von oben muss es heissen: Le petit paquet fut vite transmis, statt: vide transmit.

Anmeldungen neuer Mitglieder.

Folgende Herren:

Stanislaus von Wirion, Liszki, Kreis Grodno, Russland.

Heinrich Frefel, Basel.

Richard Kunze, Altenburg, (Sachsen).

J. P. Schmalz, Joinville (Brasilien).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Societas entomologica

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: 4

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: Neu eingelaufene Kataloge. 164